

Arel Juncker Verlag

in Stuttgart - Leipzig - Berlin

Pfalzburgerstr. 12

Z

## Staatsanwalt Dr. Wulffen im Berliner Tageblatt über U. Goll, Verbrecher bei Shakespeare

Vorwort von Fr. von Liszt.

M. 4.— ord., M. 3.— no.; M. 2.70 bar und 7/6  
geb. M. 5.50 ord., M. 4.10 no.; M. 3.85 bar

Der dänische Polizeichef Aug. Goll hat uns mit seinem Buche einen wertvollen Beitrag zur Kriminalpsychologie und zugleich zum Verständnisse Shakespeares geliefert. Das kleine Werk ist ein schöner Beweis für die Richtigkeit der auch von mir vertretenen These, daß die von den Dichtern behandelten kriminalistischen Probleme einer wissenschaftlichen Analyse bedürfen und ihr bei den wahren, den großen Dichtern auch standhalten. Zum anderen dürfen der Literaturverständige und der Literaturkritiker der Arbeit entnehmen, daß der moderne Kriminalist allem Menschlichen liebevoll nahesteht und in die Tiefen der Menschenseele, die ein großer Poet erschlossen hat, hinabzusteigen vermag.

Sinsichtlich der einzelnen Skizzen muß rückhaltlos anerkannt werden, daß die psychologischen Hauptzüge dieser Verbrechercharaktere in der ganzen Shakespeare-Literatur von keinem Literaturhistoriker so musterhaft herausgearbeitet worden sind als von dem Kriminalpsychologen Goll. Wer die großen Gestalten Shakespeares schnell begreifen lernen will, lese diesen ausgezeichneten Führer. In den Skizzen Macbeth und Lady Macbeth charakterisiert er ausgezeichnet den Unterschied zwischen dem männlichen und weiblichen Verbrecher.

Ganz einwandfrei ist die Charakterentwicklung Iagos. Hier steht Goll auf der Höhe seiner Betrachtungen. Die Aufdeckung von Iagos erotischem Grausamkeitsinstinkt als Triebfeder seiner Handlungsweise gegenüber Desdemona ist in der Othello-Kritik ganz neu und gibt uns den letzten Schlüssel zum Verständnis des sonderbaren Schurken. Nicht der literarischen Kritik, sondern der modernen Kriminalistik verdanken wir diese wunderbare und wertvolle Offenbarung. Das mögen alle diejenigen beherzigen, die von der kriminalpsychologischen Analyse der Dichterwerke immer noch nichts wissen wollen."

Ich bitte, dieses hervorragende Buch vor allem allen Juristen, Kriminalisten, Philosophen und Literaturhistorikern vorzulegen! — Roter Verlangzetteln anbei!

Die Verleger bitten auf Lager zu halten die

## Werke H. Lhotzky's

*Leben und Wahrheit*..... Leipzig, Hinrichs

*Der Weg zum Vater*..... Leipzig, Hinrichs

*Religion oder Reich Gottes* Leipzig, Hinrichs

*Die Zukunft der Menschheit* Berlin, Curtius

*Die Seele deines Kindes!* Düsseldorf, Langewiesche

Wir erhielten von folgender Inauguraldissertation einige wenige Exemplare zum Vertrieb:

**Grundpreise  
der Stadt Gera (Reuss j. L.)  
während der letzten 50 Jahre**

von

**Arno Bernhardt.**

112 Seiten mit 1 Plan von Gera  
und 1 graph. Tabelle.

Preis M 2.40 ord., M 1.80 netto bar.

Wir können im allgemeinen **nur bar** liefern; à cond. nur ausnahmsweise bei Zusage von Rücksendung oder Zahlung innerhalb 6 Wochen.

List & Francke in Leipzig.